

**Bekanntmachung
über die vorübergehende Festlegung von
Gebieten mit Flugbeschränkungen**

vom 21. März 2025

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 31 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411), legt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr Folgendes fest:

In den Fluginformationsgebieten Bremen, Langen und München werden vorübergehend folgende Gebiete mit Flugbeschränkungen festgelegt:

1. „ED-R Nordenham“

1.1 Seitliche Begrenzung

Kreis mit 2,5 NM Radius um 53 30 00 N 008 30 00 E.

1.2 Vertikale Begrenzung

GND – 3000ft AGL.

1.3 Zeitliche Wirksamkeit

Vom 25. März 2025 bis zum 05. April 2025.

Informationen über den aktuellen Status des Gebietes mit Flugbeschränkungen können über die Frequenz 128,525 MHz (Fluginformationsdienst Langen) erfragt werden.

2. „ED-R Hude“

2.1 Seitliche Begrenzung

53 30 32 N 008 25 54 E –

gegen die Uhrzeigerrichtung auf einem Kreisbogen mit einem Radius von 2,5 NM um 53 30 00 N 008 30 00 E –

53 29 25 N 008 34 05 E –

53 23 44 N 008 31 47 E –

53 21 01 N 008 33 12 E –

53 13 47 N 008 31 41 E –

53 11 43 N 008 33 12 E –

53 06 26 N 008 32 17 E –

in Uhrzeigerrichtung auf einem Kreisbogen mit einem Radius von 2,5 NM um 53 06 22 N 008 28 08 E –

53 06 18 N 008 23 59 E –

53 11 13 N 008 24 28 E –

53 12 53 N 008 23 17 E –

53 19 38 N 008 24 21 E –

53 23 21 N 008 23 18 E –

53 30 32 N 008 25 54 E.

2.2 Vertikale Begrenzung

GND - 3000ft AGL.

2.3 Zeitliche Wirksamkeit

Vom 25. März 2025 bis zum 05. April 2025.

Informationen über den aktuellen Status des Gebietes mit Flugbeschränkungen können über die Frequenz 128,525 MHz (Fluginformationsdienst Langen) erfragt werden.

2.4 Hinweis

Durchfluggenehmigungen, die für das Gebiet mit Flugbeschränkungen ED-R 41 (Unterweser) erteilt wurden, schließen eine Durchfluggenehmigung für das Gebiet mit Flugbeschränkungen "ED-R Hude" nicht ein.

3. „ED-R Fulda“

3.1 Seitliche Begrenzung

Kreis mit 2,5 NM Radius um 50 32 32 N 009 41 23 E.

3.2 Vertikale Begrenzung

GND – 3000ft AGL.

3.3 Zeitliche Wirksamkeit

Vom 25. März 2025 bis zum 05. April 2025.

Informationen über den aktuellen Status des Gebietes mit Flugbeschränkungen können über die Frequenz 119,150 MHz (Fluginformationsdienst Langen) erfragt werden.

4. „ED-R Niederaichbach“

4.1 Seitliche Begrenzung

Kreis mit 2,5 NM Radius um 48 36 12 N 012 17 35 E.

4.2 Vertikale Begrenzung

GND - 4000ft AGL.

4.3 Zeitliche Wirksamkeit

Vom 25. März 2025 bis zum 05. April 2025.

Informationen über den aktuellen Status des Gebietes mit Flugbeschränkungen können über die Frequenz 120,650 MHz (Fluginformationsdienst Langen) erfragt werden.

4.4 Hinweis

Durchfluggenehmigungen, die für das Gebiet mit Flugbeschränkungen ED-R 27 (Isar) erteilt wurden, schließen eine Durchfluggenehmigung für das Gebiet mit Flugbeschränkungen "ED-R Niederaichbach" nicht ein.

5. Art der Flugbeschränkungen

In den vorstehend beschriebenen Gebieten mit Flugbeschränkungen sind alle Flüge nach Sichtflugregeln einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt.

Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind

- a) Staatsluftfahrzeuge,
- b) Flüge der Polizeien und im Auftrag der Polizeien,
- c) Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz Einsatz,
- d) Ambulanzflüge
- e) sowie Flüge nach vorheriger Genehmigung durch die zuständige Flugsicherungsstelle.

Alle berechtigten Ein-, Aus- oder Durchflüge sind bei bemannten Flügen nach Sichtflugregeln für die Punkte a) bis d) vorab bei der Bundespolizei Fliegergruppe unter der Rufnummer +49 561/9367-4262 anzumelden.

Durchfluggenehmigungen durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherungen nach § 17 Absatz 2 Satz 1 LuftVO werden nicht erteilt.

Anfragen zum Durchflug an die zuständige Flugverkehrskontrollstelle im Einzelfall nach § 17 Absatz 2 Satz 1 LuftVO können über Sprechfunk gestellt werden.

6. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

7. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Festlegung wird gemäß §80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet, da ohne sie die Sicherheit vor Gefahren aus der Luft nicht gewährleistet werden kann.

8. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim VG Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin erhoben werden.

Bonn, den 21. März 2025

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
LF17/601080104#00012#0021

Im Auftrag
Brill